

19. Hofea,

der letzte König von Israel nach einem 9jährigen Zwischenreiche 731—722 vor Christo, ward von dem assyrischen Könige Salmanassar in die Gefangenschaft geführt. Vergl. 2. Kön. 15. 30. Kap. 17, 1. 18, 10.

Ueber Israel regierten sonach in einem Zeitraume von etwa 254 Jahren 19 Könige, welche sich fast ohne Ausnahme der Abgötterei ergaben. Innere Unruhen bereiteten den Untergang dieses Reiches vor, in welchem der Thron bald veräußert wurde. Während die Israeliten noch mit dem Könige Salmanassar im Bündnisse standen, verbanden sie sich heimlich mit dem ägyptischen Könige gegen ihren frühern Bundesgenossen. Salmanassar, dem dies nicht unbekannt blieb, brach daher mit einem großen Heere auf Samaria, die Hauptstadt des israelitischen Reiches, los. Nachdem er sie 3 Jahre lang belagert hatte, besiegte er endlich den (letzten israelitischen) König Hofea, welcher sich weigerte, den an Assyrien verwilligten Tribut zu bezahlen, und führte ihn nebst einem Theil seiner Unterthanen, wie es damals gewöhnlich war, in die assyrischen Lande (im Jahre 722 v. Chr.)

Schon Salmanassar, aber auch seine Nachfolger, setzten neue Colonisten, besonders aus Kutha, in die ehemaligen Wohnplätze der Israeliten. Diese neuen Ankömmlinge nahmen zwar den Jehovahdienst an, behielten aber auch ihre Religionsgesetze zum Theil bei. Sie vermischten sich mit den zurückgebliebenen alt-israelitischen Einwohnern und veranlaßten dadurch den Ursprung der, in der jüdischen Religionsgeschichte so häufig vorkommenden Samariter.

Das Königreich Juda (s. oben), das zwar auch an mächtigere Fürsten Tribut bezahlen mußte, erhielt sich doch noch einige Zeit länger. Ueber dieses Reich regierten 30 Könige, unter welchen einige, besonders Hiskia und Josia, die Verehrung Jehovahs zu erhalten bemüht waren; die meisten aber wichen ebenfalls von den Grundsätzen der Staatsverfassung ab und bereiteten dadurch den Untergang des Reiches vor.

Einige wurden benachbarten Völkern zinsbar, andere von denselben entthront. Sancherib, Salmanassars Nachfolger, wollte auch das Reich Juda auflösen, aber der König Hiskia erkaufte